

PRESSEINFORMATION

Energie und Kosten gespart: Fassade aufgedoppelt

Eine 2023 thermisch sanierte Hausfassade im Wienerwald zeigt durch massive Energiekosteneinsparungen nach nur einer Heizperiode, wie ein jahrzehntealtes Dämmsystem einer Doppelhaushälfte durch die Baumit Duplex Technologie einfach und schnell wieder zukunftsfit gegen Kälte und Hitze gemacht wurde. Optische Aufwertung und ein neues Wohlfühlklima im Inneren inklusive.



Bildtext:

Fassade aufgedoppelt: Ein jahrzehntealtes Dämmsystem wurde durch die Baumit Duplex Technologie einfach und schnell wieder zukunftsfit gegen Kälte und Hitze gemacht. Der Heizwärmebedarf hat sich um 35 Prozent reduziert, die Heizkosten fallen entsprechend geringer aus.

Fotocredit: Baumit, honorarfrei

Wopfing, 11. April 2024 – Im Jahr 2023 – sogar noch bevor die Förderhöhen des Bundes für thermische Sanierungen deutlich erhöht wurden - war es Ziel dieser Sanierung, die einfache Umsetzung und rasche Amortisationszeit einer Fassadensanierung zu veranschaulichen. Dazu wurde ein bestehendes, aber für aktuelle und zukünftige Anforderungen unzureichendes Fassaden-Dämmsystem einer Doppelhaushälfte in Niederösterreich saniert. Ein Paradebeispiel, wie es in Österreich an zigtausenden Gebäuden vorzufinden ist.

Die konkreten Ergebnisse

Das jetzt sanierte Gebäude wurde 1993, dem damaligen Stand der Technik entsprechend, mit 25cm Ziegelmauerwerk und 5cm Vollwärmeschutz errichtet. 30 Jahre später galt es, das Gebäude wieder zukunftsfit zu machen - also Energiekosten und Energieverbrauch zu reduzieren, dabei Ressourcen zu schonen und gleichzeitig den Wohnkomfort zu erhöhen.

Als Lösung wurde eine Aufdoppelung mit der Baumit Duplex Technologie gewählt. Das Besondere: Bei dieser Art der thermischen Sanierung ist die bestehende und noch intakte erste Dämmschicht Teil der Revitalisierung. Staubbelastete Abbrucharbeiten entfallen, Entsorgungskosten werden gespart und wertvolle Ressourcen geschont. Auf die bestehende erste Dämmschicht wird mittels KlebeAnker Duplex, sicher und einfach, eine neue Baumit open duplex KlimaschutzFassade aufgebracht.

Im konkreten Fall wurde in kaum zwei Wochen Bauzeit eine Fassadenfläche von 170 Quadratmeter komplett revitalisiert.



Bildtext:

*Fassade aufgedoppelt:
Auf die bestehende erste
Dämmschicht wird mittels
Baumit KlebeAnker
Duplex, sicher und
einfach, eine neue Baumit
open duplex
KlimaschutzFassade
aufgebracht.*

Fotocredit: Baumit,
honorarfrei

Der Effekt: „Nicht nur, dass sich mein Heizwärmebedarf allein durch die Aufdoppelung meines vorhandenen Dämmsystems um 35 Prozent reduziert hat, die Heizkosten entsprechend um 1.200 € geringer ausgefallen sind, ist die Baumit Duplex-Technologie in der Endabrechnung um 8.000 € oder rund 30 Prozent günstiger ausgefallen als eine herkömmliche Fassaden-Komplett-Sanierung,“ sieht sich Hausbesitzer Johann Jandl in seiner Entscheidung bestätigt.

Die Gesamtkosten beliefen sich, inklusive Nebenkosten für Dachrinne und Fensterbänke etc, auf rund 25.000 €. Davon musste der Hausherr in der Endabrechnung aber nur noch 12.000 € aus eigener Tasche bezahlen. Denn für die Teilsanierung gab es 2023 über den Sanierungsbonus der Bundesregierung noch 9.000 € und über die Land-Niederösterreich-Förderung weitere 2.000 €. Die steuerliche Abschreibung von jährlich 800 € in den nächsten 5 Jahren bringt weitere 2.000 €. „Um die steuerliche Abschreibung zu beantragen, brauchte ich beim Ausfüllen des Sanierbonus-Antrages nur ein Kästchen anzuhaken“, freut sich Johann Jandl über die gelungene Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten. „Hätte ich die Sanierung erst heuer beantragt und umgesetzt, dann hätte ich durch die Anhebung der Fördersummen des Bundes per 1.1.2024 sogar nochmals deutlich weniger für die neue Fassade zu bezahlen. Aber egal, die Fassadensanierung rechnet sich auch so innerhalb weniger Jahre und ab der ersten Sekunde wird bares Geld gespart“.

Thermische Fassadensanierung – wann, wenn nicht jetzt?!

Die Förderhöhe des Bundes für die thermische Sanierung von Gebäuden wurde per 1.1.2024 von bisher 14.000 € auf maximal 42.000 € verdreifacht. Konkret gilt dies für private Ein-, Zweifamilien- und Reihenhäuser. Aber auch im mehrgeschossigen Wohnbau kamen neue Förderungen dazu und bisherige Förderungen wurden ebenfalls verdreifacht.



Bildtext von links:
Roman Stickler (Marketingleiter Baumit GmbH), **Georg Bursik** (Geschäftsführer Baumit GmbH) und **Rudolf Ofenschiessl** (Vertriebsleiter Baumit GmbH) appellieren, die Planung der Saniermaßnahmen jetzt in Angriff zu nehmen: „Noch nie zuvor gab es sowohl an Fördergeldern für die thermische Sanierung von Ein- und Zweifamilienhäusern als auch im mehrgeschossigen Wohnbau. Der richtige Zeitpunkt für die Sanierung ist jetzt!“

Fotocredit: Baumit/APA-Fotoservice/Juhasz, honorarfrei



„Der richtige Zeitpunkt für die Sanierung ist jetzt! Egal ob vollumfängliche Sanierung mit bis zu 42.000€ oder eine Einzelbauteilsanierung in Form einer Fassadendämmung mit 9.000 € Sanierbonus. Bis zu 50 % der anfallenden Kosten werden allein mit dem Sanierungsbonus des Bundes gedeckt. Kombinierbare weitere Unterstützungen der Länder oder auch die Geltendmachung der Sonderausgabe im Steuerausgleich sind dabei noch gar nicht berücksichtigt. Die verbleibende Investition amortisiert sich aufgrund der Energie- und Kosteneinsparung, wie im oben skizzierten Beispiel, innerhalb weniger Jahre“, appelliert Baumit Geschäftsführer Georg Bursik, die Planung der Saniermaßnahmen jetzt in Angriff zu nehmen.

Baumit Service: „Dämmung rauf brings!“ – Schritt für Schritt zur Sanierung

Unter dem Titel „Thermische Sanierung – von der Planung bis zur Förderung“ hat Baumit gemeinsam mit Experten eine umfassende Informationsgrundlage erstellt, die unter <https://baumit.at/loesung/fassadendaemmung/sanierungsplanung> abrufbar ist.

Über Baumit

Für das österreichische Familienunternehmen Baumit war und ist nachhaltiges und ressourcenschonendes Handeln grundlegend, um langfristig erfolgreich zu sein und sich erfolgreich entwickeln zu können. Ökonomischer Fortschritt muss sich dabei stets in einem Gleichgewicht mit sozialer Verantwortung und ökologischer Verträglichkeit befinden. Mehr zum Thema Nachhaltigkeit bei Baumit: <https://baumit.at/go2morrow>

Die Baumit GmbH erwirtschaftete 2023 in Österreich als eines der führenden Unternehmen der Baubranche einen Umsatz von 320 Millionen Euro und beschäftigt 710 Mitarbeiter:innen.

Kontakt:

Baumit Pressestelle

Jörg Schaden

+43 676 624 17 85

office@freecomm.cc